



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Pädagogische Abteilung

Akt: 32.14.2026.00001

An die Direktionen
der Mittel-, und Oberschulen,
Schulen der Berufsbildung sowie
der gleichgestellten und aner-
kannten Schulen

Bozen, 09.10.2026

Bearbeitet von:

Alessandro Montoro

Tel. 0472/251574

Alessandro.Montoro@schule.suedtirol.it

Mitteilung

Fortbildungsangebot für Lehrpersonen: Euregio macht Schule – „Europa erleben“

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

im Schuljahr 2026/2027 organisieren das Generalsekretariat der Euregio, die Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion, die italienische Bildungsdirektion, der Servizio Istruzione der Autonomen Provinz Trient, die Bildungsdirektion Tirol und die Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion erneut eine Fortbildung für Lehrpersonen zum Thema „Europa erleben“.

Dieses Fortbildungsangebot verfolgt das Ziel, Lehrpersonen die Entscheidungsabläufe und die Arbeitsweise der Institutionen der Europäischen Union näherzubringen und sie so zu befähigen, diese im Unterricht didaktisch aufzubereiten und zu vermitteln.

Die Fortbildung umfasst zwei Fortbildungsmodule, eine Lehrfahrt nach Brüssel sowie ein abschließendes Feedbacktreffen:

Termin	Ort	Inhalte
Modul 1 Montag, 22.02.2027 15:00–18:00 Uhr	Online	Vertieftes Wissen über die Entscheidungsabläufe in der Europäischen Union, illustriert an konkreten Beispielen (Konsumentenschutz, Flüchtlings-, Finanz- und Umweltpolitiken; Interessen der Teilnehmenden werden berücksichtigt). Weitere Themen sind der Lobbyismus, die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Institutionen und die Strukturen der europäischen Außenpolitik. Vorstellung der für den Unterricht geeigneten Materialien der Union selbst. Durch die Anwendung der Grundkenntnisse auf konkrete Beispiele wird die Interpretation von jeweils aktuellen Informationen für den Unterricht erleichtert. Damit kann ein lebendiges Bild der vorerst abstrakten Informationen entstehen und vermittelt werden.

Modul 2 Mittwoch, 17.03.2027 10:00–17:00 Uhr	Waaghaus Bozen	Das in Modul 1 erworbene Wissen wird in der Simulation eines Entscheidungsprozesses zu einem inhaltlichen Dossier vertieft. Dabei übernehmen die Teilnehmenden die Rollen von Abgeordneten und spielen nach personalisierten Skripts. Damit werden die Unterschiede zu Entscheidungsprozessen in regionalen und nationalen Parlamenten und das Zusammenspiel der Institutionen verdeutlicht. Im zweiten Teil wird die Praxis der Europaregion zum Thema gemacht. Anwendung von Simulationsspielen zur Vermittlung von Grundwissen über die Europäische Union.
Lehrfahrt 27.–30.04.2027	Brüssel	Durch den Besuch bei den Europäischen Institutionen soll den Lehrenden die Gelegenheit gegeben werden, mit Vertretern und Vertreterinnen aus der Praxis ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum steht ein Halbtage im Europäischen Parlament mit einem Gespräch mit Abgeordneten. Vorgeesehen sind weiters ein Besuch im Haus der Europaregion, im Haus der Europäischen Geschichte, in der Kommission (nach Möglichkeit) und in der Österreichischen Vertretung. Direkter Kontakt mit Abgeordneten, analytisches Verstehen der Zusammenhänge der einzelnen Organe der EU, kritisches Auseinandersetzen mit den aktuellen Themen in den EU-Sitzungen.
Feedbacktreffen Freitag, 22.10.2027 15:00–17:30 Uhr	Waaghaus Bozen	Feedbacktreffen für alle Teilnehmenden. Im Mittelpunkt stehen die Vorstellung und der Austausch zu den ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten zu EU-Themen. Ziel des Treffens ist es, Erfahrungen zu teilen, Rückmeldungen zu sammeln und Anregungen für die Weiterentwicklung und den Einsatz der Materialien im Unterricht mitzunehmen.

Die **Teilnahme** an **allen** Terminen **ist verpflichtend**. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrfahrt ist die Teilnahme an Modul 1 und Modul 2.

Für die Lehrpersonen der Deutschen Bildungsdirektion stehen **sieben Plätze** zur Verfügung. Die Plätze werden unter **Lehrpersonen der Mittelschule, der Oberschule und der Berufsschule** aufgeteilt. Für das gesamte Fortbildungsangebot können insgesamt 25 Stunden angerechnet werden.

Bei der Auswahl gelten folgende **Kriterien**: Lehrpersonen, die **Geschichte** und/oder **Rechts- und Wirtschaftskunde** unterrichten, haben Vorrang. Ebenso haben Lehrpersonen mit **unbefristetem Arbeitsverhältnis** Vorrang; sollten sich zu wenige Lehrpersonen melden, können gegebenenfalls Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsverhältnis nachrücken.

Pro Schule bzw. Schuldirektion kann **eine Lehrperson** teilnehmen. Lehrpersonen, die **bereits an einer Lehrfahrt im Rahmen von „Europa erleben“ teilgenommen** haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehr Anmeldungen gilt das Kriterium der **gleichmäßigen Verteilung der Plätze** auf Landesebene.

Die Teilnehmenden erklären sich bereit, in **Zusammenarbeit mit Lehrpersonen** aus den anderen Landesteilen der Europaregion Unterlagen für **eine Unterrichtseinheit zu einem EU-Thema** zu erstellen, diese beim Feedbacktreffen **vorzustellen** und sie allen Teilnehmenden **zur Verfügung zu stellen**. Die Unterrichtseinheiten werden anschließend auf der **Website der Euregio veröffentlicht**.

Die Flugkosten werden von der Euregio getragen. Die **Kosten für die Anreise zum Flughafen**, für Unterbringung und Verpflegung gehen zu Lasten der Bildungsdirektion (Außendienstabrechnung außerhalb des Schulkontingents). Der Flug nach Brüssel erfolgt ab dem Flughafen Verona (Hinflug am 27.04.2027, Rückflug am 30.04.2027); die An- und Rückreise zum bzw. vom Flughafen Verona erfolgt individuell.

Für die Anmeldung ist die **Zustimmung der Schulführungskraft** erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt über dieses [Anmeldeformular](#). Anmeldeschluss ist **Montag, 9. November 2026**. Die für die Akkreditierung bei den EU-Institutionen notwendigen Daten werden nach der Auswahl direkt bei den ausgewählten Lehrpersonen erhoben.

Ich ersuche Sie, diese Informationen an interessierte Lehrpersonen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Martin Holzner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: Martin Holzner

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-HLZMTN62S22A022E

certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3

Seriennummer / numero di serie: 02034C71

unterzeichnet am / sottoscritto il: 09.10.2026

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 09.10.2026 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 09.10.2026